

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Zur unterbliebenen Unterstützungserklärung von Richterinnen und Richtern für Justizministerin Anke Spoorendonk sagt der justizpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Nr. 063.15 / 18.02.2015

Burkhard Peters:

Für eine strikte Trennung von Politik und Justiz

Eine strikte Trennung von Politik und Justiz steht für uns außer Frage. Wir haben uns immer für eine stärkere Autonomie der Justiz in Schleswig-Holstein eingesetzt.

Was sind die Fakten? Die Frage einer Unterstützungserklärung wurde justizintern diskutiert und verworfen. Die Justiz hat also selber die Grenzen politischer Meinungsäußerungen aus dem Amt heraus erkannt und sich dementsprechend entschieden, die Unterstützungserklärung eben nicht abzugeben. Allein darauf kommt es letztlich an.

Dennoch begrüßen wir Grüne, dass jetzt die Einleitung eines Disziplinarverfahrens geprüft wird. Dies allein deshalb, weil damit die Möglichkeit geschaffen wird, die erhobenen Vorwürfe gegen die involvierten Richter und Richterinnen zu entkräften. So bekommt die Opposition noch einmal schwarz auf weiß, was an der Sache dran ist.

Die verbalen Ausfälle einzelner Parlamentarier in dieser Sache, sowie die erneuten Skandalisierungsversuche sprechen für sich und fallen auf die Krawallmacher zurück.
